

AMNESTY INTERNATIONAL

MITTEILUNG

25. Mai 2017

Die Hinrichtung eines Mannes, der mit 16 Jahren inhaftiert wurde, zeigt die Missachtung des Iran für die Kinderrechte!

Der Iran hat seine völlige Missachtung der Kinderrechte gezeigt, indem er einen Mann wegen einer Tat hingerichtet hat, die im Alter von 16 Jahren begangen wurde. Das ist eine schwere Verletzung der internationalen Menschenrechtsgesetze, sagte Amnesty International.

Von dem Mann ist nur der Name „Asqar“ bekannt. Er wurde vor beinahe 30 Jahren zum Tod durch Erhängen verurteilt. Er wurde jetzt am 23. Mai 2017 im Zentralgefängnis Karaj in der Nähe von Teheran hingerichtet.

„Die iranischen Behörden hatten wiederholt gegenüber den UN und der EU betont, sie wollten die Todesstrafe für Jugendliche abschaffen. Es ist ganz erschreckend, dass zwei Jahrzehnte nach der Unterzeichnung der Übereinkunft über die Rechte des Kindes, der Iran immer noch die Rechte des Kindes in solcher Weise missachtet,“ sagte Philip Luther, der Leiter der Abteilung Naher Osten und Nordafrika von AI. „Das ist in diesem Jahr schon die dritte Hinrichtung eines Menschen, der als Kind im Iran inhaftiert wurde. Die Behörden zeigen so ganz klar ihre Verspottung der internationalen Menschenrechtsgesetze. Die Behörden sollten alle weiteren Exekutionen stoppen und die Strafgesetze so abändern, dass die Anwendung der Todesstrafe für jugendliche Straftäter ein für allemal abgeschafft wird.“

„Asqar“ wurde 1988 zum Tode verurteilt. Nach Medienberichten hatte er den 12jährigen Nachbarjungen erstochen. Das Höchste Gericht bestätigte später das Urteil. Er sollte dann im Alter von 18 Jahren hingerichtet werden, konnte aber kurz vor dem Termin aus dem Gefängnis fliehen. Im April 2015 wurde er wieder inhaftiert.

Iran ist einer der wenigen Staaten, die noch jugendliche Straftäter hinrichten. Im internationalen Menschenrecht ist die Anwendung der Todesstrafe strikt verboten, wenn der Straftäter bei Begehung der Tat noch nicht 18 Jahre alt war.

Amnesty International wendet sich in jedem Fall gegen die Todesstrafe – egal wer angeklagt ist oder um welche Straftat es sich handelt, ob schuldig oder unschuldig. AI hat sich immer wieder an die Länder gewandt, in denen die Todesstrafe noch angewandt wird. Sie sollten einen Stopp der Hinrichtungen veranlassen mit dem Ziel, diese Bestrafungsart gänzlich abzuschaffen.

(Werner Kohlhauer: Unautorisierte Übertragung der Koordinationsgruppe Iran. Es gilt das englische Original.)